

Zu Besuch

Lyrics: Uwe Kaa | Music: Moritz "DaBaron" von Korff, Frank "Pollensi" Pollak, Uli "Ullinjah" Czermak, Dominik Haas



1. Schau dir die Bilder an. Was glaubst du, worum geht es in dem Lied „zu Besuch“?



3. Oops, was ist hier passiert? Mach aus diesem Buchstabensalat richtige Wörter.

SCHÄENLWOENK -
 BHREISAUJ -
 SWASRE -
 ESTNEI -
 PDEOIEIEN -

MBÄUE -
 AWLD -
 ATRNDS -
 APLSITK -
 ALND-

4. Gibt es einen Unterschied zwischen den Bildern in den vorherigen Übungen und den Bildern im Video? Benütze die Wörter im Kasten.

klare Sicht - zerstört - schmutzig - sauber - trocken - viel Schnee schmilzt -
 Überschwemmung - ruhig - viele Autos fahren - Abgase - schön - Waldbrand

	Bilder an der Tafel	Bilder im Video
1. Bild von Meer		
2. Bild vom Wald		
3. Bild von Bergen		
4. Bild von Wolken		
5. Bild von Felsen		



5. Hier ist der Text des Liedes „zu Besuch“. Im Text fehlen einige Wörter, hör dir das Lied an und ergänze sie.

Wolken	Wald	Berge	Strand	Wasser	Felsen
Bäume	Welt	Erde	Steine	Regen	Meer

Zu Besuch

Lyrics: Uwe Kaa

Music: Moritz "DaBaron" von Korff, Frank "Pollensi" Pollak, Uli "Ullinjah" Czermak, Dominik Haas



aschewolken ziehen über das land
und kommen stück für stück näher her
schwarzen quellen sprudeln in richtung _____
trüben das _____ im _____ immer mehr

zeitbomben ticken ticken im takt
in diesem hausgemachten ghetto ghetto
blasen platzen und der markt erliegt nem infarkt
keiner hat die lösung in petto

ich will fort von hier
ich will nur fort von hier
macht ohne mich weiter
los auf die leiter
immer der erste
verlierer als zweiter sein
nein nein nein

ich will fort von hier
nichts wie fort von hier
steuert noch schneller
lauter und greller
mit leichen im keller
denn karren doch an die wand
fein
ohne nen funken verstand

der mensch ist wie die axt im _____ zu besuch
und wers noch immer nicht blickt
das resultat unseres tuns
wir haben die _____ einfach zu oft gekickt
und jetzt kickt sie uns
die _____ bebt bringt hohe bauten zu fall
und limitiert den größtenwahn - wahn
_____ fälle reißen _____ ins tal
wo vor der rodung bäume waren waren

in plastik bezahlt verpackt verschickt und erstickt
in unserer eigenen deponie deponie
die supergau sitzung wird wohl wieder geknickt
alles doch nur reine theorie

ich will fort von hier...

der mensch ist wie die axt im wald zu besuch...

_____ formen wellen _____ die flut
wir ernten nur das was wir säen - säen
am roten faden der geschichte klebt blut
wir suchen in der dna das geld-gen gehn

fort von hier
wir gehn nicht fort von hier...

der mensch ist wie die axt im wald zu besuch
er frisst den kühlschrank leer und kotzt ins gästebuch
und was als segen begann wird zum fluch
die geister die wir riefen greifen zum leichtentuch

wir sind hier nur zu besuch
und wers noch immer nicht blickt
das resultat unseres tuns
wir haben die welt einfach zu oft gekickt
und jetzt kickt sie uns

wer im treibhaus sitzt schmort im eigenen saft
und es gibt keine hilfe nur die eigene kraft
wenn wir den ausgang nicht finden na dann gute nacht

6. Nachdem du das Lied gehört und den Text gelesen hast, beantworte folgende Fragen:

1. Wer ist wo zu Besuch?
2. Was ist die Axt im Wald?
3. Was will der Sänger?
4. Was bedeutet „Ausgang“ am Ende des Liedes?
5. Unterstreiche alle Adjektive im Komparativ und notiere deren Gegensätze:

7. Was kann jeder von uns in seinem Alltag für eine bessere Umwelt tun?

- a. Arbeitet in Gruppen und erstellt eine Liste mit euren Vorschlägen.
 - Man sollte mehr / weniger / gar nicht / keine /
 - Man sollte lieber als
 - Man könnte
 - Man sollte auf verzichten.
 - Es wäre gut, wenn
 -

- b. Präsentiert eure Ergebnisse



Zu Besuch

Lyrics: Uwe Kaa

Music: Moritz "DaBaron" von Korff, Frank "Pollensi"
Pollak, Uli "Ullinjah" Czermak, Dominik Haas



aschewolken ziehen über das land
und kommen stück für stück näher her
schwarzen quellen sprudeln in richtung strand
trüben das wasser im meer immer mehr

zeitbomben ticken ticken im takt
in diesem hausgemachten ghetto ghetto
blasen platzen und der markt erliegt nem infarkt
keiner hat die lösung in petto

ich will fort von hier
ich will nur fort von hier
macht ohne mich weiter
los auf die leiter
immer der erste
verlierer als zweiter sein
nein nein nein

ich will fort von hier
nichts wie fort von hier
steuert noch schneller
lauter und greller
mit leichen im keller
denn karren doch an die wand
fein
ohne nen funken verstand

der mensch ist wie die axt im wald zu besuch
und wers noch immer nicht blickt
das resultat unseres tuns
wir haben die welt einfach zu oft gekickt
und jetzt kickt sie uns

die erde bebt bringt hohe bauten zu fall
und limitiert den größtenwahn - wahn
regenfälle reißen berge ins tal
wo vor der rodung bäume waren waren

in plastik bezahlt verpackt verschickt und erstickt
in unserer eigenen deponie deponie
die supergau sitzung wird wohl wieder geknickt
alles doch nur reine theorie

ich will fort von hier...

der mensch ist wie die axt im wald zu besuch...

steine formen wellen felsen die flut
wir ernten nur das was wir säen - säen
am roten faden der geschichte klebt blut
wir suchen in der dna das geld-gen gehn

fort von hier
wir gehn nicht fort von hier...

der mensch ist wie die axt im wald zu besuch
er frisst den kühlschrank leer und kotzt ins gästebuch
und was als segen begann wird zum fluch
die geister die wir riefen greifen zum leichentuch

wir sind hier nur zu besuch
und wers noch immer nicht blickt
das resultat unseres tuns
wir haben die welt einfach zu oft gekickt
und jetzt kickt sie uns

wer im treibhaus sitzt schmort im eigenen saft
und es gibt keine hilfe nur die eigene kraft
wenn wir den ausgang nicht finden na dann gute nacht